# Protokoll der Gemeindevertreterversammlung

## der Gemeinde Mohrkirch

## am 04.02.2016 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Mohrkirch

**Tagesordnung:**

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2015
03. Verwaltungsbericht
04. Einwohnerfragestunde
05. Beratung des Haushaltsplanes 2016 und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung
06. Beratung und Beschlussfassung zum Projekt Markttreff
07. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstockung der Betriebskostenpauschale für die Flüchtlingslotsen
08. Bestätigung der Wahl von Sven Schmidt zum stellv. Gemeindewehrführer
09. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Geschäftsordnung der Gemeinde
10. Sonstige Vorlagen
    Der folgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten.
11. Grundstücksangelegenheiten

**Anwesend sind**: Karl J. Peters (BGM), Volker Diederichsen, Hans Detlef Lausen, Wolfgang Schäfing, Rüdiger Hahn, Norbert Wacker, Ilsetraut Jensen, Klaus Dieter Nissen, Michael Haushahn, Volker Jensen, Helga Waterhues (Protokoll), Klaus Kuhl (Presse), zwölf Bürger

**TOP 1:** Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2:** Der Protokoll der Sitzung vom 03.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:** Der Bürgermeister verliest den Verwaltungsbericht. Er liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

**TOP 4:** Es liegen keine Fragen der anwesenden Bürger vor.

**TOP 5:** Haushaltsplan 2016 – Sachlage:

Am 14.04.2016 hat der Finanzausschuss den Haushaltsplan 2016 mit Ines Boysen in der Kämmerei beraten. Es wurden insgesamt 127 Konten betrachtet. Im Wesentlichen orientiert sich der Plan in Einnahmen und Ausgaben am Haushaltsjahr 2015 mit folgenden Änderungen:

- Gewerbesteuer Ansatz vermindert von 138 auf 120 TEUR
- Anteil Einkommenssteuer erhöht von 311 auf 315 TEUR
- Schlüsselzuweisung vermindert von 380 auf 324 TEUR

- Amtsumlage erhöht von 103 auf 117 TEUR
- Kreisumlage erhöht von 318 auf 324 TEUR
- Umlage Schulen vermindert von 199 auf 190 TEUR
- Umlage ZV Kitas erhöht von 110 auf 121 TEUR
- Defizit Friedhof u. Ehrenmal erhöht von 0,45 auf 7 TEUR
- Unterhaltung Spielplätze erhöht von 0,5 auf 2,5 TEUR
- Aufwendungen für Feuerwehr u. Gemeindehaus geplant 19,5 TEUR
- Einnahme Konzessionsabgabe geplant 21,3 TEUR

Der Bürgermeister verliest die folgende Haushaltssatzung. Dieser wird von den Vertretern einstimmig zugestimmt.

## Haushaltssatzung

der Gemeinde Mohrkirch für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 04.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. Im Ergebnisplan mit

| | |
|---|---|
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.031.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.017.200 € |
| einem Jahresüberschuss von | 14.700 € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0 € |

2. Im Finanzplan mit

| | |
|---|---|
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 1.031.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 988.800 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 235.200 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 363.500 € |

festgesetzt.

§2

Es werden festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf | 0 € |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 € |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen |

§3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| | b) für die Grundsteuer (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 340 v.H. |

**TOP 6:** Markttreff – Sachlage

Nachdem unser Förderantrag auf GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes") im April 2015 wegen der Umsetzungsreife und des späten Baubeginns abgelehnt wurde, ergab sich im Sommer die Möglichkeit, einen neuen Antrag als Leitprojekt über die Aktivregion zu stellen. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.8.2015 ist das Projekt Markttreff weiter verfolgt worden.

Hierzu war ein 21-Punkte-Katalog des LLUR Flensburg abzuarbeiten.

Fast alle geforderten Kriterien zur Einreichung des Förderantrages waren erfüllt.

Nachgefordert wurde

1. Die Einreichung eines baureifen Bauplanes für die Immobilie zur ZBau-Prüfung durch den Kreis SL-FL (Ist erfolgt)
2. Die Erstellung eines Wettbewerbsgutachtens (Ist erfolgt), sowie
3. Kooperationsvereinbarungen mit sozialen Trägern für die Belebung des Treffbereichs.

Ein Markttreff soll nach dem Dreisäulenmodell funktionieren:

1. Nahversorgung,
2. Treffkomponente und
3. Dienstleistungsangebot,

die alle einzeln nicht lebensfähig sind.

Der Zuschussgeber misst dem Treffbereich für Vereine und Institutionen hohe Priorität bei. Da alle in Mohrkirch aktiven Vereine z.Z. über ausreichende Möglichkeiten verfügen ihren Aktivitäten nachzugehen, sieht die Lenkungsgruppe wenig Erfolgsaussichten für den Treffbereich, zumal bei weiterem Bedarf, zusätzliche Aktivitäten im Gemeindehaus angesiedelt werden könnten.

Über die Aussichten für den Bereich Nahversorgung und Dienstleistung kann die Lenkungsgruppe z.Z. keine Aussage treffen.

Grundvoraussetzung zur Umsetzung des Projektes ist der Erwerb der Immobilie Hauptstraße 62 durch die Gemeinde, wobei nach Unterschrift des Kaufvertrages die Gemeinde für Unterhaltung, Verschönerungs- und Reparaturmaßnahmen zuständig sein wird.

Zur Lage:

Die Gemeinde ist Eigentümerin diverser Liegenschaften und Infrastruktur-einrichtungen, wie ehem. Schule West mit Wohnung, Sportlerheim, Sport-platz, ehem. Schule Ost mit Sporthalle, Gemeindehaus, Gerätehaus, Fahrzeug, Klärwerk, Kanalnetz, ebenso Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Spielplätze, Buswartehäuser, Bauhof, usw.

Nach der neuen, doppischen Buchführung sind für Reparaturen bzw. Ersatz all dieser Einrichtungen Abschreibungsbeträge (Höhe liegt zurzeit noch nicht vor) abzubilden.

Diese Beträge sind zweckgebunden und können im allgemeinen Haushalt keine Berücksichtigung mehr finden, wodurch unsere Rücklagen abschmelzen werden.

Der allgemeine Haushalt wird in Zukunft nur durch Zuwendungen und gemeindeeigene Steuern abgebildet werden können.

Vor diesem Hintergrund stellt sich für die Lenkungsgruppe zwingend die Frage, ob wir uns den Ankauf einer weiteren Immobilie leisten wollen oder können.

Eindringlich werden die hier aufgeführten Punkte diskutiert. Nach intensiver Abwägung aller Chancen und Risiken hat die Vertretung einstimmig beschlossen, keinen Förderantrag zu stellen und das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

**TOP 7**: Betriebskostenerhöhung Paten – Sachlage
In der Gemeinde sind zurzeit 15 Flüchtlinge ansässig, die von vier Paten betreut werden (Thomas Rahf, Karin Schäfing, Ute Schleht und Sabrina Burgdorf).
Vom Amt erhalten sie zusammen eine Betreuungspauschale von 10 EUR pro Person und Monat, also insgesamt 150 EUR, die sie sich teilen müssen.
Zum Ausgleich ihrer anfallenden Kosten (die Leistung ist ohnehin unbezahlbar) Schlägt der Bürgermeister vor, aus dem Gemeindehaushalt zusätzlich eine Pauschale in Höhe 150 EUR pro Monat zu gewähren, befristet für ein halbes Jahr (von 12/15-05/16).
Das wären dann 75 EUR pro Person und Monat.
Diesem stimmen die Gemeindevertreter einstimmig zu.

**TOP 8**: Auf der JHV der FFW Mohrkirch wurde Sven Schmidt zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Die Gemeindevertreter bestätigen diese Wahl einstimmig. Der Bürgermeister gratuliert Sven Schmidt und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Der bisherige stellvertretende Wehrführer Otto Heidelstaedt wird in diesem Zusammenhang aus seinem Amt entlassen. Der Bürgermeister bedankt sich für Ottos ausgesprochene Aktivität und überreicht ihm zum Dank ein Präsent.

Otto Heidelstaedt dankt der Gemeinde für langjährige gute Zusammenarbeit zwischen FFW und Gemeinde.

**TOP 9:** Es liegt eine neue Geschäftsordnung der Gemeinde vor. Die Geschäftsordnung regelt die Richtlinien nach denen die Arbeit des Gremiums abzuwickeln ist. Z.B. Einberufung, Vorsitz, Tagesordnung, Abstimmungsmodus, Protokollführung usw.
Die Neufassung ist den Vertretern in Schriftform zugegangen.
Sie stimmen einstimmig für die neue Geschäftsordnung.

**TOP 10**: Es liegen keine Vorlagen vor.

**TOP 11**: Vor Beginn des TOP 11 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu beraten. Nach Erledigung des TOP 11 stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung endet um 21.00 Uhr.

24405 Mohrkirch, den 05.02.2016

Karl J. Peters (BGM)

Helga Waterhues (Protokoll)